

# TUS-NEWS

28. Ausgabe, Februar 2012



Vereinsnachrichten des  
TuS Kreuzriehe-Helsinghausen e.V.



Berichte - Termine - Veranstaltungen

## INHALT:



**EINRAD:**  
Mal anders



**SUNDAY (K)NIGHTS:**  
Buntes Jahr



**ZEITUNG:**  
Schluss mit lustig



**A U T O H A U S**



**PINKAU**

Rotrehre 11a • 31542 Bad Nenndorf

**Tel. 05723-3526 • [www.autohaus-pinkau.de](http://www.autohaus-pinkau.de)**

# Gasthaus Hattendorf

**Inh. Martin Hattendorf**

*Familienbesitz seit 1878*

**Landgasthaus, Festsaal**

**Kegelbahnen, Restaurant, Partyservice**

**Bundesstrasse 15, 31555 Suthfeld**

**Tel. 0 57 23 -99 01 0, Fax 0 57 23 - 99 01 11**

**eMail: [gasthaus.hattendorf@t-online.de](mailto:gasthaus.hattendorf@t-online.de)**

**[www.gasthaus-hattendorf.de](http://www.gasthaus-hattendorf.de)**

# Turn- und Sportverein Kreuzriehe-Helsinghausen e.V.

## ***Anschrift und Geschäftsstelle***

Gartenstraße 13, 31555 Suthfeld

## ***Bankverbindung***

Sparkasse Bad Nenndorf

Konto 550232409

BLZ 25551480

## ***Vereinsvorstand 2011***

1. Vorsitzender	Manfred Menzel	Tel. 0 57 23 / 8 12 16
2. Vorsitzender	Stefan Böttcher	Tel. 0 57 23 / 8 18 91
Kassenwart	Michael Kalb	Tel. 0 57 23 / 8 27 10
Schrift- und Pressewart	Helmut Pfingsten	Tel. 0 57 23 / 83 69
Sportwartin	Karen Schwarzer	Tel. 0 57 23 / 8 20 20
Jugendwartin	Miriam Heiermann	Tel. 0 57 23 / 78 63 993
Frauenwartin	z. Zt. nicht besetzt	
Sozialwartin	Ulrike Böttcher	Tel. 0 57 23 / 8 18 91
Spartenleiter Tennis	Klaus Behnke	Tel. 0 57 23 / 8 13 59
Spartenleiter Tischtennis	Günter Kirchhof	Tel. 0 57 23 / 98 71 05
Wanderwart	Jürgen Meier	Tel. 0 57 23 / 8 15 75
Gerätewart	Jürgen Fischer	Tel. 0 57 23 / 84 36
Redaktion TuS-News	Marco Tadge	Tel. 0 57 25 / 41 87
Webmaster TuS-Online	Marco Tadge	Tel. 0 57 25 / 41 87

**TuS--online**

**www.tus-kreuzriehe-helsinghausen.de**

# übungszeiten aller sparten

Sparte	Tag	Zeit	Übungsleiter	Tel.
Einradfahren (Anfänger & Hochrad)	Mo.	16:15 – 17:00	Barbara Heiermann	05723-81657
Einradfahren	Mo.	17:00 – 18:00	Barbara Heiermann	05723-81657
Gymnastik Damen 1	Mo.	19:00 – 20:00	Vera Winkler / Katrin Hösl	05723-81804
Gymnastik Damen 2	Mo.	20:00 – 21:00	Vera Winkler / Katrin Hösl	05723-81804
Handball männl. Jugend C1/C2 (Halle Waltr.)	Di.	17:00 – 18:30	G. Desenß / J. Hasselbring	05723-82788
Handball männl. Jugend B (Halle Dorado)	Di.	20:00 – 21:30	Rainer Hinze	05723-981263
Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)	Mi.	16:00 – 17:00	Astrid Sauer	05723-914738
Altherren 1	Mi.	17:00 – 18:30	Heinrich Tegtmeyer	05723-8448
Altherren 2	Mi.	18:30 – 20:00	Dr. Helmut Oder / Klaus Kasten	05723-5604
Gymn. Selbstverteid. Erwachsene	Mi.	20:00 – 21:30	Andreas Reichel	05723-8377
Tischtennis	Mi.	20:00 – 22:00	Günter Kirchhof	05723-81575
Kinderturnen 1 (4-6 Jahre)	Do.	16:00 – 17:00	Birgit Löbe	05723-7081401
Kinderturnen 2 (6-11 Jahre)	Do.	17:00 – 18:30	Lonija Tegtmeyer	05723-81597
Handball männl. Jugend C1 (Halle Waltr.)	Do.	17:00 – 19:00	Jörg Hasselbring	05723-982763
Handball männl. Jugend B (Halle Dorado)	Do.	20:00 – 21:30	Rainer Hinze	05723-981263
Handball MINIS	Fr.	16:00 – 17:00	Marie-Theres Stiller	05723-82426
Gymn. Selbstverteid. 6-8 J.	Sa.	10:00 – 11:30	Andreas Reichel	05723-8377
Gymn. Selbstverteid. ab 8 J.	Sa.	11:30 – 13:00	Andreas Reichel	05723-8377
Tischtennis	Sa.	13:00 – 17:00	Günter Kirchhof	05723-81575
Hobbygruppe Volleyball	So.	19.30 – 21.30	Karen Schwarzer	05723-82020
Handball Herren			Info Stefan Böttcher	05723-81891
Sportabzeichen			Claudia Werner	05723-82717

**E**s ist mittlerweile schon etwa 2 Jahre her, dass ich meinen letzten Artikel in der Vereinszeitung veröffentlicht habe. Noch länger her - nämlich 5 Jahre - ist mein letzter Hilferuf. In Ausgabe 23 (2007) hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass ich mittelfristig einen Nachfolger suche, der die Vereinszeitung irgendwann einmal weiterführt.

Ich habe diese Aufgabe 1991 als Co-Redakteur bei der 2. Ausgabe begonnen und mit der 3. Ausgabe vollständig übernommen. Wir schreiben nun die Nr. 28 und das Jahr 2012, das macht in der Summe 21 Jahre und 27 Ausgaben. Dies ist nun definitiv die letzte Ausgabe, die ich herausbringen werde.

Das Erstellen der Zeitung hat mir viele Jahre Spaß gemacht, aber in der letzten Zeit ist mir diese Aufgabe immer mehr zur Pflicht geworden – und ohne Spaß geht es leider nicht. Ich denke es ist an der Zeit, dass die Zeitung etwas frischen Wind bekommt: Neues Layout, vielleicht ein neuer Name – es gibt verschiedene Möglichkeiten.

Die Vereinszeitung macht in der Erstellung nicht allzu viel Arbeit, da mittlerweile alle Artikel und Bilder die Redaktion per Email erreichen. Man muss eigentlich nur noch die Seiten zusammenstellen und eventuell ein paar Bilder aufbereiten, Korrektur lesen (lassen), und dann geht's auch schon ab in den Druck. Diese Aufgabe läuft dann über den Vorstand, dem nur noch die fertige Datei zugemailt werden muss. Keine große Sache also.

**J**etzt könnte man fragen, warum ich dann nicht weitermache. Wie gesagt: Die Luft ist raus, es ist Schluss mit lustig. Da ich so meinen eigenen Ansprüchen nicht mehr genügen kann, muss jetzt für mich Schluss sein.

Ich gehe dem TuS aber nicht verloren, da ich weiterhin die Website betreue, und diese mittelfristig in ein redaktionsbasiertes System (CMS) umbauen möchte. Hier muss ich im Moment aber noch einiges an Arbeit investieren, da das System für mich gänzlich neu ist. Für fachkundige Hilfe wäre ich sehr dankbar – einfach eine kurze Mail an [redaktion@tus-kreuzriehe-helsinghausen.de](mailto:redaktion@tus-kreuzriehe-helsinghausen.de) schicken.

Welche Eigenschaften sollte der/die neue Redakteur/in haben?

- Etwas Übung im Umgang mit PC oder MAC und den gängigsten Programmen zur Bildbearbeitung und Textverarbeitung.
- Spaß an dieser Art von Arbeit
- Die Bereitschaft, diese Aufgabe möglichst auch längerfristig zu übernehmen, um eine gewisse Kontinuität zu wahren.

Falls also Interesse besteht, die Aufgabe des „Vereinszeitungs-Redakteurs“ zu übernehmen oder mir bei dem Aufbau der neuen Website mit Joomla! zu helfen, meldet euch am besten bei mir, die Kontaktdaten findet ihr vorne in dieser Zeitung oder im Internet. Ich werde dem/der neuen Redakteur/in natürlich beratend und erklärend zur Seite stehen, wenn dies gewünscht ist. Lasst diese Zeitung nicht sterben!

**Z**um Schluss möchte ich noch einmal allen Schreiberlingen, Fotografen und Helfern der letzten 21 Jahre für ihre Arbeit danken, denn damit haben sie diese Zeitung erst möglich gemacht! Seid weiter so fleissig und versorgt die/den neue(n) mit reichlich Futter!

*Tschüß,  
Marco Tadje  
Redaktion TuS-News*

Die Volleyballer des TuS haben ein sehr buntes, abwechslungsreiches Jahr 2011 hinter sich. Es stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Bestehens der Gruppe und wurde gekrönt durch die Ausrichtung der Sporttage am 27. und 28. August 2011.

Das Jahr begann bereits mit der Anschaffung neuer Trikots für die Mannschaft. Erstmals kann das Team nunmehr einheitlich auftreten. Die neue „Dienst-Bekleidung“ ist sehr schick: orange mit schwarz abgesetzten Pfeilen an den Armen. Dazu tragen die Team-Mitglieder schwarze Shorts. Mit diesem neuen Outfit konnte die Mannschaft insgesamt 5 Turniere und 5 weitere Freundschaftsspiele bestreiten. Weitere Termine mussten bereits aus Zeitmangel abgesagt werden.

Trotz mancher Verletzungsprobleme von bis zu sieben Spieler/innen sowie des Weggangs von drei langjährigen weiteren Mitspieler/innen konnte das Team sportlich durchaus beachtliche Leistungen zeigen. Bei den Turnieren konnten zwei fünfte und ein dritter Platz errungen werden. Beim eigenen Turnier anlässlich der Sporttage belegten die beiden Mannschaften der Sunday (K)Nights sogar die ersten beiden Plätze.

Ein besonderes Highlight für die Mannschaft war im Juni der Besuch bei den Spielen der deutschen Volleyball-Nationalmannschaften der Damen und der Herren in Bremen. Bereits die Zugreise des Teams war heiter und beschwingt und die Rückreise sogar ein wenig beschwipst. Außerdem wurde in Bremen natürlich Volleyball vom Feinsten geboten.

Schließlich hat das Team bei der Organisation und Durchführung der Sporttage einiges geleistet. Ein bisschen ungewohnt war zunächst die Organisation und so musste der Termin für „ein Dorf spielt Volleyball“ und das Volleyball-Mannschaftsturnier vom Juni in den August verschoben werden. Dann aber wurden die Sporttage dank des Einsatzes vieler und der Unterstützung durch den Vorstand sowie nicht zuletzt durch den Auftritt der Einradfahrerinnen ein voller Erfolg.

Mit diesem Schwung geht das Team in das neue Jahr und hofft, auch mit Hilfe von drei neu gewonnenen Mitspielern an die sportlichen Erfolge 2011 anknüpfen zu können.



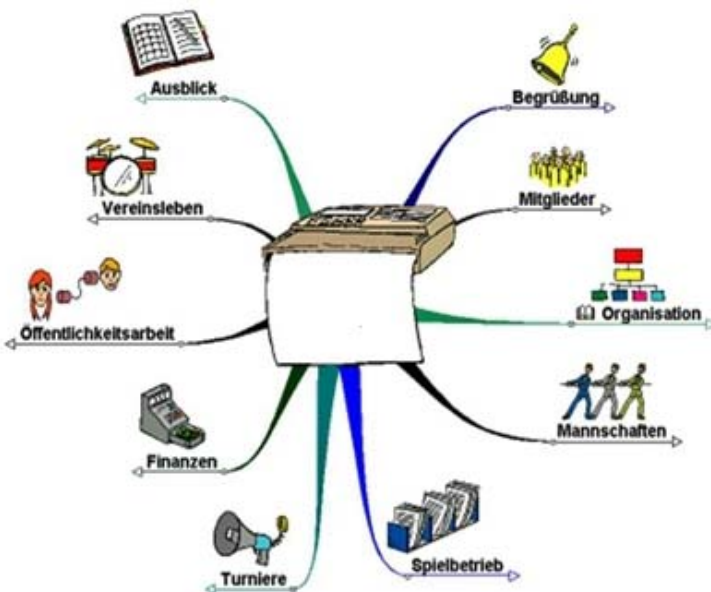


Vorstandsarbeit im TuS Kreuzriehe-Helsinghausen (den Bindestrich auf keinen Fall vergessen) ist seit jeher geprägt von Kontinuität. Wer hier gewählt wird, gehört einfach dazu. Zum Vorstand - sonst nichts. Das war schon ´mal die erste Überraschung. Kein persönlicher Parkplatz am Sportheim. Hat der Dr. Scherer vom FC Bayern oder Jürgen Gebauer vom THW Kiel doch bestimmt. Gut - eigentlich brauche ich keinen, ich wohne ja dicht genug ´dran. Aber wenigstens für's Fahrrad. Hat aber auch nicht einmal unser 1. Vorsitzender und der hat den Fahrradständer wahrscheinlich selbst montiert. Muss ich dringend für die nächste Sitzung notieren.

Ach ja, die Vorstandssitzungen. Auch so ein Punkt mit enormem Verbesserungspotenzial. Hier sitzt man als Vize immerhin bei allen Terminen direkt links neben dem Ersten. Soweit gut. Aber die Sitzungen – man macht sich keine Vorstel-

lung. Keine Sessel, keine Tischoberlagen aus Leder, keine goldenen Füller außer den selbst mitgebrachten und dann noch 2 Stunden Sacharbeit. Mindestens. Die Chance auf anschließende Hausaufgaben ist ziemlich groß. Warum sind hier eigentlich nicht mehr Schüler und Studenten vertreten? Hausaufgaben sind doch genau deren Kernkompetenz. Okay 19:00h kann manchmal recht früh sein, aber 1-mal im Monat ist doch wohl nicht zu viel verlangt. Ach ja zu viel verlangt – Getränkeservice bei den Sitzungen habe ich nicht wirklich erwartet, wäre aber schön. An alle Sparten mit Wünschen an den Vorstand: Hier kann man sich aktiv einbringen. Dann könnte man auch Momente wie „Kein alkoholfreies Weizen mehr im Kühlschrank? War sicher die Tennissparte“ locker entschärfen. Muss ich mir unbedingt für die nächste Sitzung notieren.

Wir planen ja eine Satzungsänderung für 2013. Dann können solche bahnbrechenden





Best of Langhorst

**INFORMATIONEN  
TECHNIK**

**TEUTEBERG** GmbH

**Gewerbestr. 1a  
31698 Lindhorst**

**Tel. 05725/5744**

**Fax 05725/6626**

**Ihr Partner für  
TV - HIFI - VIDEO SAT  
und Digital-Technik**

**Meisterservice aus Suthfeld**

Ideen endlich berücksichtigt werden. Wahlrecht mit 16 – auch so eine gute Idee. Den Bürgermeister wählen, aber beim Sportvereinsvorstand kniefen können ist dann endlich vorbei. Habe ich schon notiert.

**A**ls 2. Vorturner ist man ja auch für die Perspektivplanung zuständig. Und da steht für mich ganz oben der Suthfelder Triathlon. 10 Runden im Kreuzrieher-Teich um diese Insel herum schwimmen. 10 km Radfahren rund um Suthfeld, da muss ich unbedingt jemanden finden, der sich wegen der Streckenbeschilderung in Riehe auskennt. Laufdistanz legen wir dann noch fest. Der Zieleinlauf ist auch so ein Problem. Das Sportgelände kommt nicht in Frage. Da müsste man auf die andere Seite der Bundesstraße und der einzig sichere Übergang versaut durch die Fußgängerampel jede Spitzenzeit. Also doch beim Vereinswirt auf dem Hof? Da sollten doch die Fernsehübertragungswagen

stehen (das Ganze muss ja auch irgendwie finanziert werden). Oder die Feuerwehr bitten die Bundesstraße zu sperren? Geht auch nicht – die werden schon zur Wasserrettung gebraucht. Na, da finden wir dann schon eine Lösung. Den Rest kann ich mir ja schon ´mal notieren. Wird dann vielleicht doch erst 2014 ´was ´draus.

Sonst scheint ja alles ziemlich gut zu laufen. Da bin ich nicht so dicht ´dran. Kümmern sich wahrscheinlich die anderen ´drum. Könnte ich ja mal nachfragen. Vorher muss ich mir unbedingt noch notieren, dass ich das Thema Nachfolgeregelung anspreche. Muss ich mir den Nachfolger selber suchen? Kann ich mir nicht vorstellen. Bleibt man im Amt wenn sich niemand findet? Könnte sein – funktioniert ja anscheinend auch in anderen Vereinen. Bin ja doch ziemlich gespannt was die Anderen dazu sagen.

Ja, Vorstandsarbeit kann einen wirklich fordern. Könnt Ihr ja auch ´mal probieren.

**H**andball im TuS – nach mehr als 75 Jahren immer noch die Sportart mit der größten Präsenz im Wettkampfbetrieb. Eine breite Abdeckung des angebotenen Leistungsspektrums im Jugend- und Erwachsenenbereich ist auch weiter für uns maßgeblich, wenn es darum geht unseren Mitgliedern die Teilnahme an dieser Sportart zu ermöglichen.

Von den kleinsten, den Mini-Handballerinnen und –Handballern bis zu den Alten Herren wird alles abgedeckt. Dank Eurer Entscheidung das aktive Engagement in der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Nordschaumburg und der Handballspielgemeinschaft Schaumburg Nord (HSG) zu ermöglichen, haben wir uns schon vor Jahren gemeinsam mit unseren Nachbarvereinen zu einem Erfolgsmodell mit Zukunft zusammengeschlossen. Was geschieht, wenn man den Alleingang bevorzugt, zeigen Beispiele wie VfL Stadthagen, MTV Obernkirchen oder VfL Bückeburg.

**I**m Jugendbereich in allen Altersklassen, weiblich wie männlich, dabei zu sein, bedeutet mindestens zehn Mannschaften aufstellen zu können. Und das inklusive der zugehörigen Trainer-/Betreuerinnen. In unserer JSG gibt es doppelt so viele Teams. So können zusätzlich unterschiedliche Leistungsniveaus, je nach individueller Entwicklung in jungen Jahren, angeboten werden. Wir sind in einzelnen Jahrgängen mit der Arbeit der JSG-Trainer und -Vorstände so erfolgreich, dass wir beispielsweise im weib-



lichen Bereich auf eine Rekordzahl von Jugendteams schauen während sich die männliche A-Jugend in der Oberliga mit den besten Mannschaften in Niedersachsen misst. Und das mit Erfolg. Beides, den großen Zuspruch durch die Jugendlichen und den sportlichen Erfolg, gibt es nicht zum Nulltarif. Hier hat sich der TuS immer dafür eingesetzt, dass Jugendarbeit nicht der Ort ist um den Rotstift anzusetzen. Gerade in der aktuellen Saison muss der Verein, bedingt durch eine große Anzahl unserer Jugendmitglieder in Mannschaften mit den höchsten Kostensätzen einen erheblichen Betrag aufbringen. Da die Beiträge aller Vereine seit Jahren nach einem Pro-Kopf-Verursacherschlüssel ermittelt werden, war dies natürlich planbar. Sieht man sich aber die Entwicklung, gerade auch im Übergang in den Seniorenbereich an überzeugt der dortige Erfolg jeden Zweifler. In der HSG werden die Spielerinnen und Spieler aus den A-Jugendteams in die Damen- und Herrenmannschaften integriert. Dass hierbei nicht wenige den direkten Sprung

**Aktuelle Information, Spielpläne und Ergebnistabellen im Internet unter  
[www.jsg-nordschaumburg.de](http://www.jsg-nordschaumburg.de) und [www.hsg-schaumburg.de](http://www.hsg-schaumburg.de)**

in die Erstgarnituren schaffen, zeigt das hohe Niveau der Jugendarbeit. Aber auch danach wird



durch unsere lizenzierten Trainer weiter an der Ausbildung der Aktiven gearbeitet.

Mit einer Satzungs- und Strukturreform haben sowohl die Stammvereine der HSG als auch der gleichzeitig neugewählte Vorstand der Spielgemeinschaft in 2011 die Weichen für den nächsten Entwicklungsschritt gestellt. Ein komplett verjüngter HSG Vorstand, der mit großem Engagement und ebensolcher Kreativität zu Werke

geht, folgt dem bis dato mit Stammvereinsvertretern paritätisch besetzten Gründungsvorstand. Der TuS wahrt seine Interessen, wie alle Stammvereine, über den neu formierten Beirat. Dieser entscheidet auch weiterhin über wesentliche Punkte der HSG Struktur.

Die allseits positive Resonanz aus den Reihen der Aktiven und der Zuschauerinnen und Zuschauer im Jugend- wie im Seniorenbereich spricht für sich. In den Hallen sorgt bei den Damen-, Herren- und Jugend-Topteams eine große Kulisse, wie wir sie bei Auswärtsspielen nur selten sehen, immer wieder für eine tolle Atmosphäre. Alles also genauso wie es sein soll. Wir bieten für jeden etwas und bekommen auch noch den zugehörigen Zuspruch. Genauso soll es laufen.

Wie es weitergeht? Die Zukunft kann nur der vorhersagen, der sie mitgestaltet. Das sind wir - alle zusammen.

# hagebauzentrum ALTENBURG



... die  
Baustoff-Profis

# tus-jugendliche dominieren

von  
helmut  
pffingsten

- und sahen 2000 Euro ab!

**E**nergie ohne Grenzen Spiel & Spaß Tour - so hieß das Veranstaltungsmotto von E.ON Westfalen Weser am 29.05.2011 in Bad Nenndorf. Schon Wochen vorher hatte das Unternehmen auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht und diverse Vereine im Umfeld von Bad Nenndorf angeschrieben.

Statt der Entrichtung einer Teilnahmegebühr von den Vereinen, gab es eine Teilnahmeprämie von 100• für jeden einzelnen der 12 Vereine, der es geschafft hatte sich frühzeitig anzumelden und damit die Teilnahme an dem mit insgesamt 2.000• dotierten Wettbewerb zu erreichen.

Dank dem schnellen Handeln von Bianca und Jörg Meyer war der TuS auf den vorderen Rängen der Anmeldeliste und damit in der günstigen Lage, um das ausgeschriebene Preisgeld kämpfen zu können. Wie sich später zeigte, hatten Bianca und Jörg mit der Wahl der Kandidaten aus den Reihen des TuS ein ebenso glückliches Händchen. Miriam Heiermann, Marie Theres Stiller, Michelle Voges, Finn Engelking und Moritz Pffingsten, allesamt jugendliche Sportler aus den Reihen des TuS, meisterten die Aufgaben grandios.

Die erste Spielrunde bestritten alle 12 gemeldeten Vereine. Ziel war es in 3 Durchgängen die meisten Punkte zu sammeln. Der unterhaltsam und professionell auftretende Eventmoderator Thomas Milse sorgte mit flotten Sprüchen für faire Wettkampfbedingungen und schuf eine entspannte Atmosphäre. Fragen zu Schule, Hobbies etc. wurden von den 5 TuS- Kandidaten souverän und locker beantwortet. Im ersten Vergleich trafen die Youngsters zunächst auf die Theaterkiste. Im Duell um das Erkennen von Bildern aus nacheinander zugeschalteten Bildfragmenten hieß es nach einer Minute 11:3 für

den TuS. Mit sensationeller Geschwindigkeit erkannten Marie Theres und co. die Bildinhalte und ließen Ihren Gegnern keine Chance. Das bedeutete auch sofort die Tabellenführung, die im 2. Durchgang gegen die „Firefighter“ verteidigt werden musste. In 2 Spielen, in denen zeichnerisches und pantomimisches Vermögen gefordert wurde, hatten auch dieses Mal die Gegner das Nachsehen. Zusammen mit den Siedlern aus Haste nahm der TuS mit 22 Punkten wiederum die Tabellenführung in Beschlag. Im letzten der 3 Durchgänge, bei dem auf einem Ergometer Kondition und Schnelligkeit geprüft wurden, hieß der direkte Konkurrent die Siedlergemeinschaft aus Haste. Zwar konnten die Siedler zu Beginn kurz in Führung gehen, die ausgeprägte Fitness der 3 Mädchen und der 2 Jungen, ließen nach 5 mal 30 Sekunden den Gegnern allerdings keine Chance. Mit insgesamt 35 Punkten behaupteten die Jugendlichen ihren ersten Tabellenplatz vor der Jugendspielgemeinschaft Nordschaumburg mit 33 Punkten und hatten somit bereits 1.000• eingespielt.

**D**urch ihr erfrischendes und befreiendes Auftreten zogen die TuS- Kandidaten zu Beginn der nachfolgenden Finalrunde die begeistert mitfiebernden Zuschauer klar auf ihre Seite. Das bekamen auch die Mitglieder des Nenndorfer Gemeinderates rund um die Bürgermeisterin zu spüren, die jetzt gegen den Sieger aus der 1. Spielrunde antreten mussten. Die Sympathien waren klar verteilt und diese Verteilung verstärkte sich mit zunehmendem Spielverlauf. Das Bilderrätsel ging wieder eindeutig an den TuS und das anschließende Radfahren auf dem Ergometer wurde ebenso deutlich gewonnen, wobei bei Letzterem aufgrund der Altersunterschiede die Vorteile natürlich klar beim TuS lagen. Das finale 3. Spiel hatte

Allgemeinwissen zum Gegenstand. Auf einer 5 mal 5 Felder umfassenden Rätselwand wurden die Wissensgebiete Region, Sport, Energie, Prominente und Politik angeboten. Aufgrund der erheblichen Anzahl zu verteilender Punkte hatte dieser Durchgang, trotz des großen TuS-Vorsprungs, Entscheidungscharakter.

**W**er nun meinte, dass jetzt die Stunde der reiferen Persönlichkeiten geschlagen hätte, sah sich getäuscht. In allen Kategorien behielten die Jugendlichen die Oberhand. Politische Fragen nach dem Verteidigungsminister (de Maizière), Energiefragen bzgl. der amerikanischen Temperaturskala (Fahrenheit) oder der Einheit für die Stromspannung (Volt) wurden wie aus der Pistole geschossen von Finn und seinen Mitstreitern beantwortet. Moritz zeigte universelles Wissen zu allen Sportthemen und Prominenten, z.B. in welchem Land Justin Bieber geboren wurde (Kanada). Die Fragen zu regionalen Themen betref-

fend der typischen Bad Nenndorfer Gesundheitsstoffe (Moor, Sole, Schwefel) wurden von Miriam, Marie Theres und Michelle ebenfalls schlagfertig beantwortet. Mit einem abschließenden Punktestand von 72:28 behielt der TuS eindeutig die Oberhand über die kommunalen Vertreter und die Kandidaten konnten auch den zweiten Check über 1.000€ entgegen nehmen und an den 2. Vorsitzenden des TuS Stefan Böttcher überreichen.

**F**azit der Veranstaltung: Jugendliche können, entgegen der oftmals verbreiteten Ansicht, durchaus gebildet, aufgeschlossen und selbstbewusst sein und mit Erwachsenen konkurrieren. Dies betrifft m.E. insbesondere solche Jugendlichen, die in Vereinen organisiert sind und hier Teamfähigkeit lernen und diese in Situationen, wie hier im gewonnenen Wettkampf, anwenden. Ein besseres Aushängeschild für einen Verein kann es eigentlich gar nicht geben, oder?



# Der kleine Zooladen

## Aquaristik-Zubehör

(Lampen, Filter etc.)

Zierfische

Futter

Pflanzen

Wasserpflegemittel



## Aquaristikservice

- Planung und Gestaltung
- Einrichtung und Pflege von Aquarien
- Sonderanfertigungen auf Anfrage

**Alles für den Teich !!!**

## Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 16.00 – 21.00 Uhr

Sa. 13.00 – 18.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung



## DER KLEINE ZOOLADEN

Inh. Susanne Reichel

Hauptstr. 30 - 31555 Suthfeld / Helsinghausen

Tel. 05723 / 982819 - Mobil 0171 / 4080986

Direkt an der B442 zwischen Haste und Bad Nenndorf

# hallenübernachtung

- immer wieder eine großes erlebnis!

von  
bianca  
meyer

**A**m 18. November war es endlich soweit, denn die von den Kindern lang ersehnte Hallenübernachtung des TuS Kreuzriehe- Helsinghausen stand gemeinsam mit der Kinderfeuerwehr Helsinghausen- Kreuzriehe wieder in der Sporthalle in Kreuzriehe auf dem Programm. 42 gut gelaunte Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 12 Jahren folgten der Einladung und kamen schwer bepackt mit ihren Eltern voller Vorfreude am frühen Abend in die Sporthalle, um ihre Schlafstätten einzurichten.

Nachdem sich alle Kinder und Betreuer mit Hot Dogs, Rohkost und Getränken gestärkt hatten, ging es dann zurück in die Sporthalle, wo das Abendprogramm mit kleinen Kennenlernspielen und Aktionen startete, welches von den jugendlichen Betreuern vorbereitet und durchgeführt wurde. Danach wurde gemeinsam in der abgedunkelten Sporthalle ein Film geschaut. Der ein oder andere wurde aber lieber selber noch aktiv und ließ den Abend mit Fußballspielen, Lesen im Schlafsack oder beim Auskosten der mitgebrachten Taschenlampe ausklingen.

Gegen 23:00 Uhr krochen alle Kinder in ihre Schlafsäcke, wobei bei einigen Kindern noch lange nicht an Schlaf zu denken war. „Man ist ja schließlich nicht alle Tage nachts in der Kreuzrieher Sporthalle!“ Nach einer recht kurzen Nacht gab es dann am frühen Samstagmorgen von den Eltern angelieferte frische Brötchen mit Wurst, Käse oder Nutella, bevor die Turnhalle wieder in den ursprünglichen Zustand verwandelt wurde.

**A**nschließend wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt und nach Hause gebracht, wo sie sicherlich die Eine oder andere Mütze Schlaf nachgeholt haben. Wir hoffen, dass es wieder allen Teilnehmern Spaß gemacht hat und bedanken uns hier noch einmal für die Unterstützung von den vielen Seiten, vor allen Dingen bei den zahlreichen jugendlichen Helfern und Betreuern, die das Jugendteam unterstützt haben. Bis zum nächsten Mal!

*TuS- Jugendteam & Team der Kinderfeuerwehr*

# damengymnastik

von  
christine  
stemme

**I**mmmer wieder montags ist Damentag in der Sporthalle, um 19:00 Uhr geht es mit Gymnastik in der 1. Gruppe los, die immer gut besucht ist. Die 2. Gruppe, ab 20:00 Uhr, würde sich über ein paar neue Mitglieder sehr freuen.

In den Sommerferien waren wir montags wieder mit dem Fahrrad unterwegs. Nach einem gemeinsamen Grillabend ging es im August wieder in der Halle los. Unsere Übungsleiterin

Vera Winkler hat sich aus beruflichen Gründen eine Auszeit genommen, aber auch Katrin Hösl und Ina Schulze bringen uns richtig ins Schwitzen und halten uns fit.

**I**m Januar 2012 gebe ich mein Amt als Frauenwartin ab, das ich in den vergangenen Jahren mit viel Freude ausgeführt habe. Vielen Dank an alle, die mich dabei unterstützt haben!

**4** Adventsnachmittag, Sporthalle Kreuzriehe, die Spannung steigt. Die ersten Kinder wollen bereits verdächtige Geräusche gehört haben, andere meinen genau zu wissen, wo der Weihnachtsmann auftauchen wird. Einige Erwachsene haben Zweifel, ob es bei einem so engen Terminplan, wie ihn der Weihnachtsmann hat, in diesem Jahr tatsächlich wieder zu einem Zwischenstop in der Halle kommt. Man merkt schon am Gesichtsausdruck der Kleinen - derlei Argumentation, wenn auch schlüssig vorgetragen, überzeugt hier niemanden mit fast abgeschlossener Kindergartenausbildung wirklich. Aber dann sind auch schon wieder andere Dinge interessanter. Vielleicht kann man beim Fußballspielen mit einsteigen – oder doch lieber vorher einen Salto versuchen?

Das TuS Jugendteam hat sich wieder alle Mühe gegeben in der Halle für jeden etwas zu bieten. Schaukeln und Springen, Balancieren und Turnen oder sich einfach austoben und die Spannung in der Vorweihnachtszeit in Bewegungsenergie umwandeln. Die Eltern und Großeltern

haben Zeit und Muße bei Kaffee und Kuchen, serviert durch fleißige Helferinnen des TuS, ihren Sprösslingen zuzusehen.

Dass dabei auch besinnliche Momente und Weihnachtsstimmung nicht zu kurz kommen, ist der Verdienst von Jeannine Schröder, die mit Ehemann Frank und Sohn Florian Geschichten vorträgt oder zur Gitarrenbegleitung mit allen Gästen Weihnachtslieder anstimmt. Als dann noch eine Gruppe kleiner Schneeejungs und –mädchen ihren Tanz vorführt und alle zum Mitmachen auffordert, könnte man meinen, der Weihnachtsmannbesuch gerät in's Vergessen. Weit gefehlt. Wenn der Herr im roten Mantel mit seinem weißen Bart erscheint, werden zur Not auch spontane Eigenkreationen als Weihnachtsgedicht angeboten – schließlich besteht die Möglichkeit dafür mit einer bunten Tüte belohnt zu werden.

Weihnachtsfeier beim TuS – gerne alle Jahre wieder.





**N**un geht das Jahr schon wieder dem Ende zu und wir können berichten, dass sich bei uns so einiges getan hat. Wir sind mittlerweile zu einer sehr motivierten, talentierten und fröhlichen Gemeinschaft zusammengewachsen, die sich selbstverständlich auch über motivierte Neuanfänger freut :).

Das Lob geht an unsere Teilnehmer, die in diesem Jahr so viel dazu gelernt haben, dass wir uns selbst schon mit dem Gucken überschlagen und erstaunt sind, wie schnell manche doch lernen. Zudem haben wir auch an einem Workshop in Celle erfolgreich teilgenommen und dort haben die Kinder auch viele neue Eindrücke bekommen. Auch bei den Sporttagen und auf der

Turnshow konnten wir dieses Jahr kurz unser Können unter Beweis stellen.

Wir als Trainer besuchen auch fleißig jedes Jahr einen Workshop. Mittlerweile (da die Fahr-sicherheit es zulässt) trauen wir uns schon an Größeres heran und probieren immer mehr neue Sachen aus. Es wird immer spektakulärer, wobei hierzu auch wieder ein bisschen Mut und Nervenkitzel dazugehören. Ich möchte hier gar nicht so viel verraten, denn 2012 wird noch spannender, da wir dann im Sommer schon unser 10 Jähriges Bestehen feiern, mit einer Show, so wie sie keiner erwartet hat ;)

Doch hier schon ein kleiner Vorgeschmack:





# mehr vom einrad

einradfahren mal anders

von  
miriam  
heiermann



**A**ls ich dieses Jahr zu der Kinderturngruppe (ab 6) dazugestoßen bin, war ich gleich begeistert wie fröhlich, aufgeweckt und lebensfroh die Kinder sind. Es gibt zwar zwischen den einzelnen einen großen Altersunterschied, jedoch behandeln diese sich untereinander sehr respektvoll und helfen einander.

Mit den Kindern kann man so einiges anstellen, da sie so gut wie an allem Spaß haben und auch nach 10 Runden laufen noch nicht ermüden.

Im Sommer haben wir uns an das Sportabzeichen herangewagt, welches einige Kinder mit Leichtigkeit gemeistert haben. Wir sind keine hart trainierende Gruppe, denn bei uns steht der Spaß und die spielerische Schulung der Motorik im

Vordergrund, die leider in den Schulen manchmal zu kurz kommt. Wir machen die verschiedensten Übungen von Turnen über Klettern zu Leichtathletik und Fitness, wo Lonija und ich auch oft feststellen wie die einzelnen Interessen der Kinder doch auseinandergehen.

**E**s war auf jeden Fall ein gelungenes Jahr und wir hoffen, dass es nächstes Jahr auch so weitergeht wie zuvor. Über neue Teilnehmer würden wir uns selbstverständlich auch freuen.

Also, wer Lust hat sportlich gemeinsam mit der Gruppe Spaß zu haben, kann nächstes Jahr einfach mal vorbeischauchen. Lonija und ich trainieren euch jeden Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.



**D**ie Instandsetzung der Tennisplätze für die Freiluftsaison ist 2011 wieder durch eine beauftragte Firma durchgeführt worden. Andere notwendige Arbeiten (mehrfaches Walzen, regelmäßiges Abziehen, wässern, Windschutz anbringen usw.) sind durch Eigenleistungen erledigt worden. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!

Unsere Saisonöffnung fand am 30.04.2011 bei herrlichem Frühlingswetter statt. Obwohl sich einige aktive Mitglieder im Urlaub befanden, übertraf die Beteiligung die Erwartungen. Ca. 20 Teilnehmer sorgten für regen Spielbetrieb auf unserer schönen Anlage. Nur Kaffee, Kuchen, Steaks und Würstchen sorgten für kurze Spielpausen.

Die Punktspiele unserer Mannschaft 55plus in der 2. Bezirksliga Hannover wurden in der Zeit von Mai bis Juni an vier aufeinander folgenden Wochenenden gespielt. Ein Sieg, zwei Remis und

eine Niederlage sicherten Tabellenplatz drei von fünf teilnehmenden Mannschaften. Großes Verletzungspech verhinderte möglicherweise eine bessere Platzierung.

Im Rahmen der Sporttage am 28.08.2011 führte die Tennispartie eine Tennisaktion für Kinder und Jugendliche durch. Es bestand die Möglichkeit, an einer Schnupper-Trainerstunde teilzunehmen. In der kommenden Saison wird angestrebt, eine Trainingsgruppe für Kinder/Jugendliche einzurichten. Es besteht die Möglichkeit, gegen einen geringen Unkostenbeitrag unter fachlicher Anleitung das Tennis spielen zu erlernen. Bei Interesse bitte melden.

**D**ie Tennispartie hat 2011 am Sommerbiathlon in Helsinghausen, am Spaßvolleyballturnier während der Sporttage und am Winterbiathlon in der Sporthalle Kreuzriehe mit jeweils einer Mannschaft teilge-



## Saisonabschluss 2011



nommen. Dabei stellte sich heraus, dass für Tennisspieler der Umgang mit kleineren bzw. größeren Kugeln als der gelben Filzkugel nicht ganz unmöglich ist.

Zum Saisonabschluss am 02.10.2011 fanden sich bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Aktive ein, um noch mal auf die gelbe Filzkugel einzuschlagen. Spannende Spiele auf der Anlage, Dieter Thiemanns Kuchenbuffet sowie diverse Köstlichkeiten aus der Grillhütte trugen zusammen zu einem insgesamt sehr gelungenen Saisonabschluss bei.

**A**uf der Versammlung der Tennissparte, am 08.12.2011 wurde festgelegt, die Aufbereitung der Tennisplätze wieder an eine Fremdfirma zu vergeben. Ähnliche Aktivitäten wie im Jahr 2011 sollen auch 2012 stattfinden. Zusätzlich findet vor Beginn der Sommerferien ein Mixed Turnier statt. Die genauen Termine werden in den „Tennis-News“ veröffentlicht, die an alle Spartenmitglieder verteilt werden. Die „Tennis-News“ sind auch auf der

Homepage des TuS unter [www.tus-kreuzriehe-helsinghausen.de](http://www.tus-kreuzriehe-helsinghausen.de) für alle einzusehen.

Insgesamt sind im Jahr 2011 positive Tendenzen zu erkennen, die sich im kommenden Jahr fortsetzen sollten.





# tischtennis

im aufwind

von  
günter  
kirchhof

Die Tischtennis-Abteilung des TuS kann auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Erstmals an Punktspielen auf Kreisebene teilgenommen, ist uns der Aufstieg in die 2. Kreisklasse gelungen. Dieser Erfolg, der zwar geplant, aber zu diesem frühen Zeitpunkt nicht unbedingt zu erwarten war, hat bei allen TT-Kameraden große Freude und den Wunsch nach mehr ausgelöst.

Unser Ziel heißt nun Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Schnell haben wir beschlossen eine weitere Mannschaft zu melden, um unsere Nachwuchs- und Ersatzspieler auf Wettkampfniveau zu halten.

Unter der Leitung von Heiko Behrens wurde das Trainingsprogramm neu strukturiert. Übungen in Schlagtechnik, Taktik, Spielstrategie und Regelsicherheit werden nun individuell dem Level des jeweiligen Spielers entsprechend vermittelt.

Diese Maßnahme ist von allen Spielern gut angenommen worden und der Erfolg nicht ausgeblieben. Die Mannschaft hat eine tolle Hin-

runde gespielt und belegt z.Zt. den 2. Tabellenplatz. Das ist „super“!

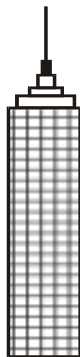
Nun wünschen wir uns ein ebenso erfolgreiches Jahr 2012.

## **Training:**

Mittwoch 20:00–22:00 Uhr:  
Mannschaftsspieler

Samstag 13:30–14:30 Uhr:  
Schüler, Jugendliche, Anfänger

Samstag 13:00–17:00 Uhr:  
Damen und Herren



- Beratung
- Bauplanung
- Erstellung von Genehmigungsanträgen
- Bauleitung
- Verkehrswertschätzungen von Gebäuden
- Sachverständigen-Gutachten
- Begleitung von Bautätigkeiten jeder Art
- Sanierung von Altbauten



Architekturbüro Tegtmeyer Bauplan  
Rieher Straße 1  
31555 Suthfeld  
Telefon (0 57 23) 8 10 11  
Telefax (0 57 23) 8 21 69

TEGTMAYER  
BAUPLAN



**1** - das sind die älteren der Altherren, in der Mehrzahl weit über 70, im Durchschnitt ca. 76 Jahre. Nach dem Eltern-Kind-Turnen, wenn die Umkleidekabinen frei geworden sind - gegen 17Uhr10 - wird eine die Wirbelsäule kräftigende Gymnastik mit einer kurzen Aufwärmphase von ca. 30min angeboten, geleitet von Heinrich Tegtmeier.

Im Anschluss daran wird nach leicht abgewandelten Regeln Faustball gespielt. Hier geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um Spaß am Spiel mit dem Ball, wobei ein weicherer Volleyball als Faustball benutzt wird. Dass Geselligkeit eine große Rolle spielt, zeigt sich hinterher, wenn der Flüssigkeitsverlust in gemütlicher Klönrunde ausgeglichen wird. In den Sommermonaten, so ab Mai, entfällt der Hallensport, dann werden Radtouren ins Schaumburger Land und einmal nach Hannover durchgeführt. In dieser Gruppe versuchen alle, sich einigermaßen fit zu halten.

**2** - das sind die jüngeren Altherren, der Jüngste ist 51, der Älteste 78 Jahre alt. Der Durchschnitt liegt bei 66 Jahren. Wir sind 19 Aktive, von denen drei wegen längerer Krankheit in letzter Zeit nicht mehr teilnehmen konnten. Vom Herbst bis zum Frühjahr können wir zwei Volleyball-Mannschaften stellen, in den Sommermonaten ist für einige von uns Radfahren angesagt, dann spielen wir anderen auf verkleinertem Feld Volleyball und manchmal auch „Faustball“!

Wie schon früher berichtet, wird unsere Hallenzeit (18Uhr30 – 20Uhr) geteilt in eine Gymnastik- und eine Volleyball-Phase: In der funktionellen Gymnastik sollen alle Muskelgruppen fit gehalten werden, wobei besonderer Wert auf Rücken und Bauch gelegt wird. Dazu verwenden wir alle möglichen Hilfsmittel vom Kreisel über Hanteln bis zu Bällen. Auch der Schulterbereich wird zur Vorbereitung auf das folgende Volleyballspiel „bearbeitet“.



**V**or dem Volleyballspiel wird stets das Pritschen und Baggern in möglichst korrekter Hand- und Armhaltung und natürlich das Zuspiel geübt. Dass ein Erfolg im Spiel zu verzeichnen ist, beweist der erste Platz der „Oldies“ beim Turnier „ein Dorf spielt Volleyball“ anlässlich des TuS-Sportfestes am 27.08.2011.

Einmal monatlich treffen wir uns alle nach dem Sport zum Essen und einem Umtrunk, entweder am Grill im Sommer oder mit Sicherheit auch zum

Rinderwurst-, Schinken- und Grünkohlessen im kälteren Halbjahr.

Am 4. September unternahm eine kleinere Gruppe von uns mit Ehepartnern (sh. Foto) eine Schiffsfahrt auf dem Mittellandkanal bis zur Schleuse in Misburg, die von Gerd Mensching bestens organisiert war. Es war ein voller Erfolg, da das Wetter uns bis kurz nach Beendigung der Fahrt mit Sonnenschein und Wärme verwöhnt hatte.

## mountainbike?

von  
marco  
tadje

dreck  
wildnis  
strapazen  
lange anstiege

ruhe  
natur  
abschalten  
entspannte abfahrten

# GEMEINSCHAFT

bist du bereit? dann melde dich!  
[redaktion@tus-kreuzriehe-helsinghausen.de](mailto:redaktion@tus-kreuzriehe-helsinghausen.de)



# schneemänner

im senioreenheim

von  
birgit  
löbe

**D**ie Schneemänner tanzen... Beim Turnen der 4-6 jährigen übten wir ein Winterbewegungslied ein. Das Lied handelte von einem Schneemann der plötzlich zum Leben erwacht.

Die Kinder wurden kleine Schneemänner. Mit einem dicken Bauch und einer roten Nase standen die kleinen weißen Männer erst ganz still und starr. Was bei einem Auftritt vor Publikum gar nicht so einfach ist. Doch dann geschah etwas spannendes: die Schneemänner erwachten und wurden lebendig.

Sie hüpfen, drehen sich, tanzten im Kreis, gingen in die Hocke und sprangen ganz hoch. Und dann erstarrten sie wieder und standen ganz still und starr.

Das Schneemannlied führten 8 mutige Kinder bei der Weihnachtsfeier des TUS und im Seniorenheim Haste auf. Vielen Dank an Josie, Sina, Stephen, Hannah, Sina, Levke, Amelie und Theda.





## *Metallservice Heinrich*

KUNSTSCHMIEDE UND BAUSCHLOSSEREI

- BALKON BAU / SANIERUNG
- TREPPEN
- TREPPENGELÄNDER
- ZÄUNE
- FENSTERGITTER
- GARAGENTORE
- TORANLAGEN

Hans-Heinrich Hülsemann · Hausstelle 3 · 31515 Wunstorf

Büro Tel. 0 50 31-91 69 88 · Fax 0 50 31 - 70 58 82

Mobil 0170-2 86 15 11

Niederlassung 31555 Helsinghausen · Hauptstr. 18 A

Tel. 0 57 23-98 99 377

Die Jahreshauptversammlung 2012 des Turn- und Sportvereins Kreuzriehe-Helsinghausen war auch in diesem Jahr mit 75 Gästen wieder einmal gut besucht.

Am Samstag, den 28.01.12 begrüßte der Vereinsvorsitzende Manfred Menzel die Teilnehmer der Versammlung mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2011. Er erinnerte dabei an den Gewinn des E.ON Gewinnspiels „Energie ohne Grenzen“ in Bad Nenndorf und die Sporttage, die im Zeichen des Volleyballs standen. Durch Erhaltungsmaßnahmen und die Renovierung der Sportplatzanlage mit Hilfe der tatkräftigen Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder, sowie der Beschaffung neuer Sportgeräte wurden auch im vergangenen Jahr optimale Rahmenbedingungen für alle jungen und alten Aktiven und deren Betreuer und Trainer geschaffen. Der Hallenbiathlon, gemeinsam organisiert durch Sportverein und die Schützengilde Helsinghausen, fand sehr großen Anklang bei jungen, alten, aktiven und passiven Bewohnern aus Suthfeld. Menzel konnte außerdem berichten, dass der Mitgliederstand von 535 nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr geblieben ist.

Am Ende seiner Ausführungen dankte der erste Vorsitzende allen Sportabzeichen-abnehmern, Helfern, Betreuern, Bierversorgern, Bratwurstbratern, Kuchenbäckern und Verkäufern, sowie den Vorstandskollegen, also allen denjenigen, die sich in den Dienst des TuS gestellt haben.

Im Anschluss an die Einführung hatten die Spartenleiter/innen aus den verschiedenen Sportbereichen die Möglichkeit, die Ergebnisse aus dem vergangenen Jahr zu präsentieren. Christine Stemme, die ihren Posten als Frauenwartin nach vielen Jahren nicht weiter

führen wird, erhielt von Menzel einen Blumenstrauß als Dank für die langjährige gute und aufopferungsvolle Mitarbeit im Verein. Leider hat sich bisher noch keine Nachfolgerin für diese Aufgabe gefunden. Die Nachfolge der Jugendwartin Bianca Meyer übernimmt zukünftig Miriam Heiermann. Der 2. Vorsitzende Stefan Böttcher gab einen kurzen Abriss über die Aktivitäten und Erfolge der in der JSG Nordschaumburg (Jugendliche) und der HSG Schaumburg Nord (Erwachsene) spielenden Handballer.

Ehrungen aufgrund langjähriger Mitgliedschaft im TuS erfolgten für (*siehe Bild*): Markus Brandt, Nicole Menzel, Heike Scheibe (25 Jahre) / Martin Hattendorf, Heiko Tegtmeier (40 Jahre) / Heinrich Paul, Manfred Menzel (50 Jahre).

Barbara Heiermann und Claudia Werner überreichten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Auszeichnungen für das Bestehen des Sportabzeichens. 24 Jugendliche, 25 Erwachsene und 7 Familien erhielten Ehrungen in Bronze, Silber und Gold. Angela Andert erhielt das Tennis Sportabzeichen.

Dem nachfolgenden Kassenbericht, erläuterte durch Kassenwart Michael Kalb, folgten der Bericht des Kassenprüfers Heiko Tegtmeier mit der einstimmigen Entlastung des Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder und der Punkt Neuwahlen. Unter Leitung des ehemaligen Vorsitzenden Gerd Mensching wurde der Vorstand, bestehend aus Manfred Menzel (1. Vorsitzender), Stefan Böttcher (2. Vorsitzender), Michael Kalb (Kassenwart) und Helmut Pfungsten (Schriftführer und Pressewart) einstimmig wiedergewählt. Die Posten des erweiterten Vorstandes wurden folgendermaßen vergeben: Karen Schwarzer (Sportwartin), Jugend-

wartin (Miriam Heiermann), Frauenwartin (nicht besetzt), Ulrike Böttcher (Sozialwartin), Jürgen Fischer (Gerätewart). Die Spartenleiter Claus Behnke (Tennis), Tischtennis (Günter Kirchhoff), Andreas Reichel (gymnastische Selbstverteidigung) und Barbara Heiermann (Einradfahren) wurden in Ihren Posten durch die Versammlung bestätigt.

Die Planungen für 2012 sehen die Ausrichtung der Sporttage durch die Einradsparte vor, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum begehen wird.

Bevor Menzel die Versammlung mit guten Wünschen für das Jahr 2012 für alle Anwesenden schloss, berichtete Bürgermeister Horst Schlüter kurz über finanzielle Zuschüsse der Gemeinde in 2011, verbunden mit der Zusage, auch weiterhin die lokalen Vereine und damit auch den TuS Kreuzriehe-Helsinghausen zu unterstützen.



*o. v. l.: Heike Scheibe, Markus Brandt, Nicole Menzel (25 Jahre)*

*m. v. l.: Heiko Tegtmeier, Martin Hattendorf (40 Jahre)*

*u. v. l.: Heinrich Paul, Manfred Menzel (50 Jahre).*

# uno-versammlung

im sportheim

von  
marvin  
deseniß

Im Rahmen meiner JuLeiCa Ausbildung beim NTB veranstaltete ich am 17.10.2011 eine UNO-Kindermeisterschaft im Sportheim. Um 15 Uhr war Beginn und die ersten Kinder kamen. Nachdem die Gruppen aufgeteilt und die Regeln klar waren, konnte es auch schon losgehen.

Nach ein paar Runden wurde eine kurze Trink- und Toilettenpause eingelegt. Nach etwa zehn Minuten ging es dann mit neu gemischten Gruppen weiter und um 16:40 Uhr war auch die zweite Runde vorbei. Nun wurde zusammengerechnet

und die Urkunden beschriftet. Bevor diese aber verteilt wurden, gab es noch Schaumküsse für alle Teilnehmer und Helfer.

Nachdem alle Kinder diese aufgegessen hatten, wurden die Urkunden zusammen mit einem kleinen Preis verteilt. Abschließend wurde noch ein Gruppenfoto mit den Urkunden gemacht.

Bei der Aktion wurde ich vom Jugendteam und Mark Moch unterstützt.





# völkerball

im ferienprogramm

von  
birgit  
löbe

**I**n den Herbstferien wurde vom TuS Jugendteam wieder ein Ferienprogramm angeboten. Die erste Woche startete mit einem UNO-Turnier und ein Bastelnachmittag. In der zweiten Hälfte veranstalteten wir ein Völkerballturnier.

Am Turniertag konnte ich 14 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren in der Turnhalle begrüßen. Es wurden schnell zwei Mannschaften gebildet, die Auswahl der jeweiligen „Königin/ bzw. König“ Dana und Niklas dauerte da schon etwas länger. Nachdem das aber geklärt war, lieferten sich die Mannschaften spannende Duelle.

Nach den Spielen wurde erstmal eine Verschnaufpause mit Saft und Brezeln gemacht. Gestärkt ging es in die zweite Runde. Es wurden

neue Mannschaften gewählt, diesmal waren Patrick und Tom Bennet die Könige. Auch in diesen Spielen wurde bis zum Letzten gekämpft. Am Ende waren aber alle glückliche Gewinner, und jeder bekam eine Goldmedaille überreicht.



Vielen Dank an Luisa Meier und Luk Schwarzer, die als Helfer und Spieler mitgewirkt haben.

Teilnehmer: Maja Rohlofs, Luisa und Niklas Meier, Lisa und Lukas Lausch, Julius Pfingsten, Luka, Dana Schmedtlewin, Marvin und Dennis Wille, Felix Wiehlert, Tom Bennet Koch, Patrick Löbe, Luk Schwarzer

**W**ie in den letzten Jahren auch, lag die Mannschaftsmeldung für die Saison 2010/2011 bei 19 Mannschaften, je 7 Mannschaften im weiblichen und männlichen Bereich und 5 Minimannschaften.

Erfreulicherweise konnte eine männliche D-Jgd. Mannschaft in der WSL-Liga die Meisterschaft erlangen, und im weiblichen Bereich beendeten die weibliche A-Jgd. und E-Jgd. die Saison mit einem 2ten Tabellenplatz.

Genauso erfreulich war der 4te Tabellenplatz der männlichen A-Jgd. in der 1sten Oberligasaison, dieser Tabellenplatz führte zu einer direkten Qualifizierung, für die neue Oberligaspielzeit. Alle anderen JSG Mannschaften schlossen die Saison ebenfalls mit vorderen oder Mittelfeldtabellenplätzen ab.

Im März im Jahr 2011, wurde in Kooperation mit dem Gymnasium Bad Nenndorf, ein Turnier zum Vorentscheid für die Schulveranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ ausgerichtet. Trotz eines großen logistischen Aufwands und einer erheblichen Zahl an Helfern, wurde diese Veranstaltung ohne Probleme und mit großem Zuspruch durchgeführt, leider aber nicht mit der versprochenen Darstellung, in der dafür vorgesehenen Handballzeitschrift auf Landesebene.

An den Relegationsspielen zur Landesligasaison 2011/2012, nahmen die beiden männlichen B + C-Jgd. Mannschaften und die drei weiblichen A, B + C-Jgd. Mannschaften dran teil.

Die männliche B-Jgd konnte sich, wie in den letzten Jahren auch, für die Landesliga qualifizieren und die anderen 4 Mannschaften nutzen diese Qualifikation, um das Spielrecht für die Regionsoberliga zu erlangen. Leider sind wir in diesen Mannschaften in der Breite noch nicht so stark aufgestellt, um uns direkt für die Landesliga zu qualifizieren.

In den Sommermonaten nahmen wir, wie je-

des Jahr, an diversen Rasenturnieren aus der näheren Umgebung, so wie an Turnieren, teilweise bis hin zur Nordsee und in die südlichsten Regionen Niedersachsen, teil.

In der aktuellen Spielzeit 2011/2012, konnten wir leider im männlichen Bereich nur 6 Mannschaften melden und sind somit für diese Saison nur mit 18 Mannschaften an den Start gegangen.

**S**portlich erfolgreich sind im Moment, die weibliche A-Jgd. auf Platz 1, sowie die weibliche D1-Jgd und die männliche E2-Jgd. mit jeweils 2ten Tabellenplätzen. Auf einen guten 3ten Tabellenplatz befinden sich die weibliche E1-Jgd und die männliche A-Jgd..

Aufgrund des Wegfalls des 13ten Abiturjahrgangs, wird es speziell ab der nächsten Saison interessant werden, wieder eine leistungsstarke Truppe für die A-Jgd. Oberliga an den Start zu bringen. Dies zu planen, ist seit Jahresbeginn die Hauptaufgabe. Alle anderen Mannschaften befinden sich zwischen Tabellenplatz 4 und 8, und haben sicherlich bis zum Saisonende noch Möglichkeiten, in der Tabelle weiter vorzurücken.

Bei der letztjährigen Weihnachtsfeier konnten wir nicht nur wieder mit einer großen Anzahl an Kindern und Eltern aus der JSG Nordschaumburg ein Bundesligahandballspiel von TSV Hannover-Burgdorf besuchen, wir haben mit unserer Teilnehmerzahl auch den 1sten Platz belegt als es darum ging, ein Training mit dem Trainer der Bundesligamannschaft von TSV Hannover-Burgdorf und ein T-Shirt für jedes JSG-Kind zu gewinnen.

Der Termin für das Training mit dem Bundesligatrainer, was wir für die weiblichen A+B-Jgd. Mannschaften geplant haben, soll im Februar stattfinden und wird über die Presse

noch genau bekannt gegeben.

Leider mussten wir uns im September von unserem langjährigen A-Jgd. Trainer Andrej Antonewitch trennen. Nach 4 sportlich erfolgreichen Jahren musste es leider zu der Trennung kommen, und die Mannschaft wird seit Oktober von Arno Skwirblius trainiert. Arno Skwirblius ist in der Schaumburger Handballlandschaft als Trainer kein Unbekannter, und hat als A-Jgd. Trainer von GWD Minden sportlich auf sich aufmerksam gemacht. Die Zusammenarbeit mit Arno Skwirblius verläuft sehr viel versprechend, was man nicht nur am aktuellen 3ten Tabellenplatz festmachen kann.

Neben den ganzen erfreulichen Meldungen muss aber auch wieder, wie in jedem Jahr, auf die nicht zufrieden stellenden Ereignisse hingewiesen werden.

Für die Planung zur neuen Saison brechen uns leider wie jedes Jahr gewisse Trainerpositionen Studium bedingt oder aus beruflichen Gründen weg. Dies wird bis zu den Osterferien, neben den Mannschaftsmeldungen, unsere Hauptaufgabe sein, um jede JSG Mannschaft mit einem dementsprechenden Trainer auszustatten.

**D**azu - wie auch in den vergangenen Jahren - möchte ich in jedem Stammverein dazu aufrufen, dass sich alle Personen die an einer erfolgreichen Jugendarbeit im Handball mit arbeiten wollen, sich bei uns melden, und dass die Stammvereine nach geeigneten Personen Ausschau halten.

Genauso hat die JSG Nordschaumburg große Probleme, der von den Mannschaftsmeldungen abhängigen Schiedsrichtermeldungen nachzu-

kommen. In dieser Saison konnten wir die geforderte Schiedsrichterzahl von 9 Schiedsrichtern nicht melden, was zu einer Strafe führte.

Zum Abschluss noch eine erfreuliche Meldung: Im Namen meiner Vorstandskollegen und sicherlich auch im Namen unserer Trainer möchten wir uns bei den Stammvereinen und deren Vertretern bedanken, dass wir uns im September darauf einigen konnten, die schon lange überfälligen Trainervergütungen auf einen aktuelleren Stand anzupassen. Seit dem 01. Januar werden die Trainer nicht mehr nach Einheiten, son-



dern nach Stunden bezahlt. Gerade im Bereich der jüngeren Jahrgänge macht sich dies für unsere Trainer bemerkbar. **Dafür nochmals unseren recht herzlichen Dank!**

Abschließend möchte ich noch auf die kommenden Spiele unserer JSG Mannschaften aufmerksam machen, die genauen Zeiten und Spielorte findet man in der Presse und im Internet unter [jsg-nordschaumburg.de](http://jsg-nordschaumburg.de)

*Mit sportlichen Grüßen*

*Holger Breves*

*Vorsitzender JSG Nordschaumburg*



Wie Ihr Geld weniger wird,  
wissen Sie selbst.  
Wie es mehr wird, erfahren Sie bei uns.

**Sparkassen-Finanzkonzept.**



**Sparkasse  
Schaumburg**

[www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de)  
Telefon: 05751 / 402-222